

Telegr. Depeschen der Saale-Zeitung.

Berlin, 23. Febr. (Reichstag.) Der Antrag Hagenkötter auf Einführung des Straßentransports gegen die Abgeordneten...

Petersburg, 23. Febr. Der „Regierungsbote“ meldet: Die bezüglich der Explosion im Winterpalast begonnene Untersuchung...

Danzig, 22. Febr. Die „Neuen Preussischen Volksblätter“ sind ermächtigt, einen Brief des Prinzen Alexander von Hessen...

Paris, 21. Febr. Bei der Beratung der Zoll-Tarifvorlagen in der Deputiertenkammer verteidigte der Deputierte...

Konstantinopel, 21. Febr. Der Oberst Sünge, welcher Mitte Januar von dem englischen Vizekonsul Kardar abgehandelt...

Bukarest, 21. Febr. Der Senat wollte gestern das Indigenat für den jüdischen Bankier Daniell in Jassy. Gegenüber...

Deutsches Reich.

Wie das „V. Tagel.“ hört, soll unser Kaiser auf der letzten musikalischen Abendunterhaltung in seinem Palais...

General der Infanterie v. Pape, Kommandirender General des 5. Armeekorps, hat sich zur Uebernahme des Kommandos über das 5. Armeekorps nach Posen begeben.

Die Budgetcommission des Abgeordnetenhauses beschäftigt sich nach vor Berathung des Entwurfs mit einer Petition des Dr. Max Hirsch...

Der „Deutsche Protestantentag“ wird in Uebereinstimmung mit dem Geschäftsverordnenungsausschuss und dem Localkomitee vom 19. Mai an in Göttingen abgehalten werden.

Halle, den 23. Februar.

— Aus der Universität. Die Studirenden der neueren Biologie haben beschlossen, dem Herrn Professor Schöler, der bekanntlich einen ehrenvollen Ruf nach Strassburg abgab...

— In der Angelegenheit der Einstellung durchgehender Wagen der Berlin-Halleischen Eisenbahn-Gesellschaft hat die

hiesige Handelskammer nun auch dem Herrn Minister der öffentlichen Arbeiten nachfolgendes Rescript erhalten:

Berlin, den 18. Februar 1880. Auf die Eingabe vom 4. d. M., betreffend den Wagners-Baugang auf der Eisenbahnlinie Berlin-Saale-Eisenach-Strassburg...

Die Erfüllung der Acten der Vertheilung, welche wie wir früher mittheilten, gegenwärtig demnach beabsichtigt ist, in Ausführung des Generalbestimmungs-Beschlusses vom 7. Dec. 1878...

Seit Normirung wurden die in Folge der Ausdehnung seitens des Magistrats eingegangenen Offerten zur Lieferung von 80,000 Preßblechsteinen für das hiesige Gefängnis...

Der beschlossene Verhandlungstag der Schuhmacher-Zünfte resp. der Vereine selbständiger Schuhmacher des Herzogthums Anhalt und der Provinz Sachsen wird zu Pfingsten...

Der verstorbenen Fleischerhändlerin Frau Medaunter E. Sagedorn hat sich in amerikanischen Spec. Trübsen geüben hat und zwar bei vier verschiedenen Firmen.

Stadt-Theater.

Von Benefiz zu Benefiz.

Zu dem gewöhnlichen Laufe der Saison rechnet man wohl von Sonntag zu Sonntag; jetzt, nachdem Herr Kreuzkamp durch die dankenswerthe Förderung des „Saales Jourdanbau“ mit...

Das nächste Benefiz am 18. geht Herrn Conradi's „Auf hoher See“ von Willen (Wulf von Wial) gewährt hat.

Ein gewisse Wohlthätigkeit, welche die gerade in diesen Tagen sich drängenden Gemüthe aller Art mit sich bringen, hatte ein wenig seltsamen Charakter...

Um diese Benefizvorstellungen gruppiert sich verschiedene Wiederholungen (unter denen die am Samstag abgehaltene dreizehnte der „Wohltätigen Frauen“ alle übrigen Nothitäten in Schatten stellt...

Das nächste Benefiz am 18. geht Herrn Conradi's „Auf hoher See“ von Willen (Wulf von Wial) gewährt hat.

Ein gewisse Wohlthätigkeit, welche die gerade in diesen Tagen sich drängenden Gemüthe aller Art mit sich bringen, hatte ein wenig seltsamen Charakter...

Um diese Benefizvorstellungen gruppiert sich verschiedene Wiederholungen (unter denen die am Samstag abgehaltene dreizehnte der „Wohltätigen Frauen“ alle übrigen Nothitäten in Schatten stellt...

Das nächste Benefiz am 18. geht Herrn Conradi's „Auf hoher See“ von Willen (Wulf von Wial) gewährt hat.

Ein gewisse Wohlthätigkeit, welche die gerade in diesen Tagen sich drängenden Gemüthe aller Art mit sich bringen, hatte ein wenig seltsamen Charakter...

Um diese Benefizvorstellungen gruppiert sich verschiedene Wiederholungen (unter denen die am Samstag abgehaltene dreizehnte der „Wohltätigen Frauen“ alle übrigen Nothitäten in Schatten stellt...

Das nächste Benefiz am 18. geht Herrn Conradi's „Auf hoher See“ von Willen (Wulf von Wial) gewährt hat.

Ein gewisse Wohlthätigkeit, welche die gerade in diesen Tagen sich drängenden Gemüthe aller Art mit sich bringen, hatte ein wenig seltsamen Charakter...

Um diese Benefizvorstellungen gruppiert sich verschiedene Wiederholungen (unter denen die am Samstag abgehaltene dreizehnte der „Wohltätigen Frauen“ alle übrigen Nothitäten in Schatten stellt...

Zur Nothstandsfrage in Thüringen.

Bei Bezug auf den in Nr. 36 unserer Zeitung enthaltenen Aufsatz empfinden wir die unten folgende Zuschrift. Wir lassen dieselbe zur Beantwortung an den Verfasser setzen...

Schon vor einiger Zeit ergab in der in Nr. 36 unserer Zeitung enthaltene Aufsatz über die Nothstandsfrage in Thüringen. Es wurde dargestellt, daß ein großer Theil...

Das ist eine gründliche Blamage der bemitteltesten Einnöher in Schmiebedfeld. Was ja auch in einzelnen, das besahe ich eben, armen Familien Krankheit und Noth herrschen; so wahrhaftig ist kein Schmiebedfeld, das er keine Wägen ganz und gar...

Es sind uns hier Männer bekannt, die sich ihrer Armen mit weit mehr christlicher Liebe annehmen, als solcher Artikel-schreiber über Nothstand, der auch noch nicht einmal ein Scherlein aus eigenen Mitteln zur Linderung der Noth spendet.

Wenn ich dieser Artikelverfasser sein will, so habe ich nicht nötig, auf eine Erklärung einzugehen. Und auch der Herr Conradi hat seinen Namen nicht zum Zweck aufgeführt werden! Denn auch jeder entgegengesetzte werden, daß in Schmiebedfeld monatlich 170 M. aus dem Landarmenfonds an die Armen verteilt werden...

Wenn ein so großes Elend in Schmiebedfeld herrschte und ein großer Theil der Einnöher das Brod seit Wochen als einen unerreichbaren Luxus betrachte, so ist es doch auffallend, daß die Wohlthätigkeit in Schmiebedfeld nicht größer ist, als in anderen Orten...

Ich bedauere es, daß nicht alle Ausdrücke des Schreibens an Herrn Conradi, das nicht für die Zeitung bestimmt war und ohne meine Erlaubnis, das nicht nur dem Herrn Conradi, sondern auch dem Verfasser annehmen zu dürfen...

Ich bedauere es, daß nicht alle Ausdrücke des Schreibens an Herrn Conradi, das nicht für die Zeitung bestimmt war und ohne meine Erlaubnis, das nicht nur dem Herrn Conradi, sondern auch dem Verfasser annehmen zu dürfen...

Ich bedauere es, daß nicht alle Ausdrücke des Schreibens an Herrn Conradi, das nicht für die Zeitung bestimmt war und ohne meine Erlaubnis, das nicht nur dem Herrn Conradi, sondern auch dem Verfasser annehmen zu dürfen...

Ich bedauere es, daß nicht alle Ausdrücke des Schreibens an Herrn Conradi, das nicht für die Zeitung bestimmt war und ohne meine Erlaubnis, das nicht nur dem Herrn Conradi, sondern auch dem Verfasser annehmen zu dürfen...

Ich bedauere es, daß nicht alle Ausdrücke des Schreibens an Herrn Conradi, das nicht für die Zeitung bestimmt war und ohne meine Erlaubnis, das nicht nur dem Herrn Conradi, sondern auch dem Verfasser annehmen zu dürfen...

Ich bedauere es, daß nicht alle Ausdrücke des Schreibens an Herrn Conradi, das nicht für die Zeitung bestimmt war und ohne meine Erlaubnis, das nicht nur dem Herrn Conradi, sondern auch dem Verfasser annehmen zu dürfen...

Ich bedauere es, daß nicht alle Ausdrücke des Schreibens an Herrn Conradi, das nicht für die Zeitung bestimmt war und ohne meine Erlaubnis, das nicht nur dem Herrn Conradi, sondern auch dem Verfasser annehmen zu dürfen...

Ich bedauere es, daß nicht alle Ausdrücke des Schreibens an Herrn Conradi, das nicht für die Zeitung bestimmt war und ohne meine Erlaubnis, das nicht nur dem Herrn Conradi, sondern auch dem Verfasser annehmen zu dürfen...

Ich bedauere es, daß nicht alle Ausdrücke des Schreibens an Herrn Conradi, das nicht für die Zeitung bestimmt war und ohne meine Erlaubnis, das nicht nur dem Herrn Conradi, sondern auch dem Verfasser annehmen zu dürfen...

Ich bedauere es, daß nicht alle Ausdrücke des Schreibens an Herrn Conradi, das nicht für die Zeitung bestimmt war und ohne meine Erlaubnis, das nicht nur dem Herrn Conradi, sondern auch dem Verfasser annehmen zu dürfen...

Ich bedauere es, daß nicht alle Ausdrücke des Schreibens an Herrn Conradi, das nicht für die Zeitung bestimmt war und ohne meine Erlaubnis, das nicht nur dem Herrn Conradi, sondern auch dem Verfasser annehmen zu dürfen...

Ich bedauere es, daß nicht alle Ausdrücke des Schreibens an Herrn Conradi, das nicht für die Zeitung bestimmt war und ohne meine Erlaubnis, das nicht nur dem Herrn Conradi, sondern auch dem Verfasser annehmen zu dürfen...

Ich bedauere es, daß nicht alle Ausdrücke des Schreibens an Herrn Conradi, das nicht für die Zeitung bestimmt war und ohne meine Erlaubnis, das nicht nur dem Herrn Conradi, sondern auch dem Verfasser annehmen zu dürfen...

Ich bedauere es, daß nicht alle Ausdrücke des Schreibens an Herrn Conradi, das nicht für die Zeitung bestimmt war und ohne meine Erlaubnis, das nicht nur dem Herrn Conradi, sondern auch dem Verfasser annehmen zu dürfen...

Ich bedauere es, daß nicht alle Ausdrücke des Schreibens an Herrn Conradi, das nicht für die Zeitung bestimmt war und ohne meine Erlaubnis, das nicht nur dem Herrn Conradi, sondern auch dem Verfasser annehmen zu dürfen...

Zur Börsenlage.

Berlin, 21. Februar. Die Kraft der Gasse und die Macht des einheitlichen Willens sämtlicher Börsen, die steigende Bewegung fortzusetzen und in jeder Beziehung zu fördern, haben in den letzten Tagen eine gewaltige Wirkung geltend gemacht: die Richtung der den unglücklich freibehaltenen Vorbedingungen auf die kaiserliche Familie zu Petersburg hin nur einen rasch vorübergehenden Grund auf die Haltung des genannten Effektenmarktes gemacht, selbst der russische Markt hat jenen Zweigteil mit Reichlichkeit übermannt; die lokalen Werte haben aber einen neuen Aufschwung genommen, wie er der andauernden Besserung in Handel und Industrie entspricht, welche zunächst einen möglichst sichtbaren Ausdruck in der Steigerung der Petroleumactienmarkt nahm, diejenigen Papiere, welche sich auf dieser Stelle wiederholt empfohlen habe, weitaus die erste Stelle ein; vor Allem fanden Bergische mit einer sehr bedeutenden Kurssteigerung im Vordergrund. Von Weizen nah die Speculation an, daß die Mainz-Badischeren Bahn nach dem Petersburger Abreise seit Anfang dieses Jahres leicht sechs Prozent für das laufende Jahr bringen könne. — Weizenbörse, deren Dividende auf mehr als sieben Prozent geschätzt wird, verdienen aber diese Überschüsse, für welche man von gut unterrichteter Seite über zehn Prozent Dividende für das Vorjahr in Aussicht stellt, noch immer die Beachtung der Speculation und erscheinen auch heute noch begehrt als Fonds.

Unter den Bankactien sind die Aktien der Petersburger und der Warschauer Disconto-Bank sowie der Petersburger internationalen Handelsbank wegen ihrer hohen Rentabilität noch immer sehr begehrt. Die Course dieser Papiere, welche sich auf Grund meiner ausführlichen Darlegungen der höchst günstigen Verhältnisse dieser Institute bereits an den ersten Tagen der Börse beträchtlich gehoben hatten, sind auf die Nachricht vom Attentat in Petersburg wieder zurückgegangen, büßten sich aber sehr rasch wieder erholen und erscheinen daher gerade jetzt wieder sehr billig. Unter den übrigen Bankpapieren lenkte ich hier die Aufmerksamkeit meiner geehrten Leser von Neuem hin auf die Disconto-Comm. mandt-Aktie, ferner auf die Aktien der Deutschen und der Darmstädter Bank, der Adlonischen Wechselbank und der Leipziger Disconto-Bank, welche sämtlich ihre Kurssteigerung noch nicht abgeschlossen haben dürften. Die Bank, welche ich letzter als begehrt in Erinnerung bringe, ist die Leipziger Disconto-Bank, welche sämtlich ihre Kurssteigerung noch nicht abgeschlossen haben dürften. Die Bank, welche ich letzter als begehrt in Erinnerung bringe, ist die Leipziger Disconto-Bank, welche sämtlich ihre Kurssteigerung noch nicht abgeschlossen haben dürften. Die Bank, welche ich letzter als begehrt in Erinnerung bringe, ist die Leipziger Disconto-Bank, welche sämtlich ihre Kurssteigerung noch nicht abgeschlossen haben dürften.

Von Bergwerkspapieren erheben sich heute **Saxony Bergwerk**, auf welches ich seit Jahresfrist wiederholt um die Erlöse geizig, mit großem Recht hinweisen habe, billige, weil die Dividende hiervon bereits auf 9 pCt. geschätzt werden kann; ebenso steht für die Aktien von **Sibirien** und **Chamrock** eine Dividende von 9 1/2 pCt. in Aussicht; ferner erscheinen noch heute **Laurahütte**, **Dortmunder Union**, **Rein-Nassauisches Bergwerk** und **Stammprioritäten der Saxon Eisenwerke** empfehlenswert; unter den anderen Industriepapieren verdienen **Gebrüder Salzwert** und **Westfälische Drahtindustrie** besondere Beachtung. Die Darstellung der Lage des russischen Marktes, welche ich seit Monatsfrist an dieser Stelle in ausführlicher Weise gegeben, hat sich gerade Angesichts der Vorgänge der letzten Tage als durchaus zutreffend erwiesen; nicht der Wunsch und Wille weniger Speculanten, sondern die Besserung der inneren Finanzlage des russischen Reiches hat den Aufschwung der russischen Börse herbeigeführt; wäre die Speculation bei ihren Operationen auf diesem Gebiete nur einer Gasse gefolgt, so würde schon am Mittwoch die Course mit dem Sieg davon getragen haben; so warb sie aber auch rasch aus dem Felde geschlagen; die tatsächliche Besserung der wirtschaftlichen Lage Russlands hat der Speculation eine kräftige Stütze zur Aufrechterhaltung ihrer Interessen, und die Deckung der etwa eingegangenen Bauschuldungen wird in den nächsten Tagen wiederum durch Rückflüsse die steigende Bewegung aus Neue fördern, während ein Theil der Papiere durch den Verzicht auf bessere Hände Übertragungen ist, welche nur mit Gewinn zu verkaufen gewohnt sind. — Die äußere Politik Russlands geht zu keinerlei Bedenken Anlass; durch die Annäherung an England und Deutschland ist eine sichere Grundlage für die fortgesetzte friedliche Entwicklung der russischen Märkte, namentlich des Orientales und der russischen Eisenbahnen, sowie der oben angeführten russischen Bankactien weiter geschaffen wird, sobald die durch das Attentat gerade auf diesem Gebiete hervorgerufene Verwirrung vollständig beseitigt ist.

Trotz all der äußerst günstigen Momente, welche ich hier für die weitere Kurssteigerung einzelner Papiere angeführt habe, glaube ich, meinen geehrten Lesern das Wort, der rechtzeitigen Gewinnentnahmen nicht zu verweisen; mehr denn je in die Erinnerung rufen zu sollen. Derjenigen aber, welche meine Ansicht von dem weiteren Fortschreiten der steigenden Bewegung vollständig theilen, empfehle ich bei den großen Kursrückgängen, welche die russische Gasse hervorgerufen hat, auf Grundlosigkeiten die Beachtung der Wertpapiere. Gerade in bewegten Zeiten erscheint der Preis der Prämie im Verhältnis zu den großen Gewinnen, welche nach beiden Richtungen hin erzielt werden können, geringfügig.

Die Papiere, welche vorzugsweise auf Prämie gebandelt werden, stelle ich hier unten mit Angabe des ungefähren Prämienfußes nach den neuesten Notierungen der Börsenblätter zusammen:

Risiko per Risiko per		Risiko per Risiko per		Risiko per Risiko per	
ca. Nr. 670.	ca. Nr. 900.	ca. Nr. 225.	ca. Nr. 300.	ca. Nr. 530.	ca. Nr. —
je Nr. 16000 Laurahütte-Aktien	„ „ „ „ „ „	je Nr. 16000 Russische Eisen-Act.	„ „ „ „ „ „	je Stück 50 Deutscher Credit-Actien	„ „ „ „ „ „
„ „ 15000 Dortmunder Union	„ „ „ „ „ „	„ „ 15000 Berliner Handelsb.	„ „ „ „ „ „	„ „ 50 Kronenlos	„ „ „ „ „ „
„ „ 16000 Berg-Disconto-Comm.	„ „ „ „ „ „	„ „ 15000 Deutsche Bank-Aktien	„ „ „ „ „ „	„ „ 5000 Ungar. Goldrente	„ „ „ „ „ „
„ „ 15000 Berg-Disconto-Comm.	„ „ „ „ „ „	„ „ 15000 Disconto-Comm.-Antheile	„ „ „ „ „ „	„ „ 1500 Rubel Russische Noten	„ „ „ „ „ „
„ „ 15000 Oberhessische Eisen-Act.	„ „ „ „ „ „	„ „ 15000 Preuss. Bodencredit	„ „ „ „ „ „	„ „ 5000 Orient-Antheile	„ „ „ „ „ „

Für diejenigen geehrten Interessenten, welchen das Wesen der Prämienhöfe (Geschäfte mit beschränktem Risiko) unbekannt ist, halte ich meine angezeichnete, jedoch in fünfter Auflage erschienene Broschüre über „**Capitalanlage und Speculation in Werthpapieren**“ gratis zur Verfügung. Für alle Werttransaktionen halte ich meine Dienste anelegantlich empfohlen und bin gern bereit, möglichst genaue Auskunft über alle Wertpapiere zu erteilen.

Jean Fränkel, Bankgeschäft, Berlin, 15 Commandantenstraße, I. Et. vis-à-vis der Benthstraße.

Magdeburger Feuerversicher.-Gesellschaft.

Die Herren Actionaire der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft werden hierdurch zu der auf **Dienstag den 23. März a. c. Nachm. 4 Uhr** in der Saale unterm obersten künftindirekten Generalversammlung in Saale unserer Gesellschaftslokale, Breite Weg Nr. 7 und hierauf, ergebend eingeladen. — Zu denselben werden folgende Gegenstände zur Verhandlung und Beschlussnahme gelangen:

1. Bericht des Verwaltungsraths über den Verlauf der im vorigen Jahre zur Verfügung gehaltenen Bilanz von 1878 und Antrag auf Decharge (§ 43 des Statuten Statuts von 1870).
2. Bericht des Verwaltungsraths über die Lage des Geschäfts und über die Resultate des letzten Geschäftsjahres im Allgemeinen.
3. Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz von 1879 und spezieller Bericht über die Resultate desselben Geschäftsjahres seitens des Vorstandes.
4. Wahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsraths.

Die erforderlichen Eintrittskarten werden zum **Donnerstag den 18. März er. ab 6 Uhr zum Dienstag den 23. März d. J. Mittags 12 Uhr** an unserer Hauptkassa im Gesellschaftslokale ausgegeben. — Anmeldungen wegen Vertretung abwesender Actionaire müssen in demselben bis 6 Uhr am 18. März er. ab 6 Uhr im Statuten des Verwaltungsraths. **Magdeburg den 20. Februar 1880.**

Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.
Für den Verwaltungsrath: Der General-Director, in dessen Vertretung: **Schrader, Robert Tschmarko.**

Von sämtlichen Zweigvereinen des Vaterl. Frauenvereins, an die wir die uns anvertrauten Gaben für die Wohlthätigen Oberstleuten gebend haben, sind wir **beehrt**, den gültigen Gehern bezahligen Dank auszusprechen für die Güte, die ihre Oberstleuten den Armen zu Theil werden ließ. — Wir danken sehr **Gelehrten Sachen nach Gosl., Bieg., Rhin., Hosenberg und Leside.**

Von den vorigen Vereins-Vorständen und von Brüdern, denen Gaben von den Zweigvereinen zur Verfügung übergeben wurden, liegen uns Dankschreiben vor, die den Gehern zugleich von der gewissenhaft in Verwendung wie von der Anberung entlicher Reich Kenntlich geben. So ein jedes Schreiben des Dankes Gosl. u. p. in G. der unsere Stadt seine Gemuth nennt und sich der von hier gebenden Gaben besonders dankbar freut. Ferner von Gehenden und sogar von 40 Schulkindern, die ihr „Gott bezahlt“ gern den Gehern selbst zeigen wollen und mit eigenhändiger Unterschrift bezeugen.

Diese Briefe, wie alle Nachrichten über gewissenhafte Verwendung liegen zu Seemanns' Einhalt vor Benthstraße 14 bei **L. Mühlmann.**
L. Mühlmann. M. v. Voss.

MATTONI'S

GISSHÜBLER

Feinster alkalischer Sauerbrunn Pastillen

gegen Catarrh der Altmagengänge, Verdauungsbeschwerden und Husten. Als Magen- und Herz-Mittel.

HEINRICH MATTONI, KARLSBAD.

Vorräthig in den Apotheken und Mineralwasser-Handlungen.

Das Beste. Kinderwagen. Das Elegantste.

zum Schieben schon von 10 Jahren an, prachtvolle Landauer in den schönsten Ausführungen, Pfeilwerke, hohe und lange Radkörper, sowie alle Arten von Korbwagen empfiehlt zu dem billigen Preise die Korbwaren-Fabrik **Hoyer Str. 1, I. Et. Reparaturen** vorzüglich der alten Kinderwagen gut u. billig

Sicherlich empfehlen wir unser großes Lager der neuesten in- und ausländischen Frühjahrsstoffe zur Anfertigung feiner Herren-Confectionen nach Maß.

Klos & Co., Leipzigerstraße Nr. 5.

Postfr. 10. Max Hentschel. Postfr. 10.

Reichhaltige Auswahl sämtlicher Neuheiten in **Gold-, Silber- u. Alévide-Waaren,** vorzüglich geeignet für **Confirmationen- und Hochzeits-Geschenke.** Sämtliche in dies Fach schlagende Arbeiten werden nach Zeichnung in eigener Werkstatt sauber ausgeführt. **Reparaturen prompt und billig.**

H. Stolze's Blumenhalle

(Prämirt mit Gold und Ehren diplomen).

gr. Altrigsstr. 48 beim Münchener Brauhause, empfiehlt seine Specialitäten: **Bouquets** mit den neuesten Modellen, **Trauer-Arrangements in Corbees, Kränze, Kränze und Kränze, Kranz-Arrangements, Brautgaranturen und Decorationen** jeder Größe. **Täglich neue Ausstattung** in blühenden und Blattpflanzen, **billigste Preise** und **reelle** seine Arbeiten. NB. Ich habe keine Verbindungen mit Firmen gleichen Namens.

Dienstag den 24. Februar Abends 7 Uhr

L. (V.) Abonnement-Concert

im Saale der Volksschule unter Mitwirkung von **Frl. Anna und Bertha Mehlig** aus Stuttgart und **Frau Franz Vortzsch.**

Symph. Bd. v. Gade. — Cavatine aus Euryanthe v. Weber. — Concert f. Piano, in C-moll v. Chopin (2. u. 3. Satz). — Nordische Tänze f. Orch. v. E. Hartmann (unter Direction des Componisten). — Polonaise f. Piano, m. Orch. v. Weber. — Liedern am Clavier. — Zwei Duos f. 2 Claviere v. Reinecke und Saint-Saëns.

Ein nummerirter Platz 8 Mark } bei **Herrn M. Niemeyer,**
Im Abonnement f. beide Concerte 4 „ } gr. Steinstraße 66.
Ein unnummerirter Platz 2 „ }
F. Vortzsch.

Gardinen-Gelegenheitskauf
1/2, breit, 40 Reys. Ellen 10 „ 4.
1/2, breit, 40 Reys. Ellen 8 „ 25.
1/2, Doppel-Breiten 14 und 16 „ 4.
Cadenitz, reine Wolle,
doppelt breit à Nr. 150, 180, 220 „
einseitig. Qualität 240 u. 270 „ 3/4.
Frühjahrsstoff z. Dam.-Umbänge
mod. Dessins, Nr. 1, 40 bis 250 „
Leipzig, Berfch.-Gefsch. Wühl 78, II. Goldstein.

Buckskin, moderne Dessins,
Nr. 4 1/2 u. 5 1/2 „, extra Qual. 6 1/2 u. 7 „
Buckskin-Kester und Coupons
Nr. 3 1/2 u. 4 „, extra Qual. 5 „
Tisch-, Handtücher u. Servietten
Leipzig, Berfch.-Gefsch. Wühl 78, II. G. Goldstein.

Confirmationskleider fertigen zu billigen Preisen
Geschw. Lotz, gr. Altrigsstr. 47. Dasselbst können junge Mädchen das Schneider gründlich erlernen.
Kleider werden gut u. billig in u. außer dem Hause gearbeitet. Fr. extr. **Frau Hennke, Mühlweg 30.**

Heinrich Münnich, Wagenlackirer u. Sattler
in **Chemner** empfiehlt sich zur Ausführung aller in dies Fach schlagender Arbeiten unter **Zuficherung prompter und billiger Bedienung.** **Neue Wagen** werden auf Bestellung angefertigt.
Bier- und Wasserleitungsapparate repar. **A. Melcher, Schneefstr. 30.**

Für Tabakshändler.
Eine kleinere Parthie **Tobak**, bestehend aus **Virginia** und **Portorico**, **blättern, Rollenportorico**, sowie **günstigen Portorico, Warblad** und **Wasser**, ist **billig** abzugeben. **Wochen zu Diensten.**
Gefällige Offerten unter **Chiffre A. B. 4477 an Rud. Mosse, Halle a/S.** erbeten.

Halle. Druck und Verlag von Otto Senfel.